

Persönlichkeitsbildung in Zeiten von Digitalisierung

Die Corona-Krise aus der Sicht von Schüler:innen mit Förderbedarfen – Einblicke in deren lebensweltliche Erfahrung durch ein Photovoice-Projekt am ReBBZ Süderelbe

Sarah Abu-El-Ouf

Vortrag

Zur Eindämmung des Corona-Virus waren Maßnahmen von Nöten, die das alltägliche Leben verändert haben. Insbesondere die Kontaktbeschränkungen sowie Schulschließungen sorgten für einen Umbruch des Alltags von Schüler:innen. Es stellte sich die Frage, welche Auswirkungen die Corona-Krise auf diese hat(te). Erste Studien, wie die COPSY-Studie, führten hierzu Interviews durch. Die Perspektive der Schüler:innen mit sonderpädagogischen Förderbedarf blieb jedoch u. a. aufgrund ungeeigneter Interviewmethoden unberücksichtigt. Aus diesem Problem heraus entwickelte sich das Forschungsinteresse. Bei der „Photovoice-Methode“ entscheiden die Teilnehmenden mittels Fotografie selbstständig, welche Aspekte ihnen zu einem Thema (hier die Corona-Krise) wichtig waren. Die von ihnen angefertigten Fotos wurden im Dialog näher erläutert, sodass kurze Texte entstanden, die weiterführende Gedanken und Aspekte beschreiben.